

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 13.01.2016, 20:00 Uhr
Ort: WiR Nachbarschaftszentrum
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

*Die Initialien der Verantwortlichen für beschlossene Aktivitäten ist **fett** hervorgehoben. Die betroffenen sollten sich dies notieren und bei der nächsten Sitzung berichten.*

1. Wasserfest 2016

Als Termin wird der letzte Samstag der Sommerferien, der 3.9.2016 beschlossen. Eine Einladungsmail wird vom Stadtteilzentrum verschickt. Die Koordination übernimmt eine neue Mitarbeiterin (Ines ...). Es ist deutlich mehr Beteiligung durch die Anwohner nötig. Die Vorbereitungsrunde wird sich zeitnah treffen, damit die Vorbereitungszeit nicht so knapp ist wie im letzten Jahr. Der BCR will wieder ein Schulsegeln für Kinder mit Siegerehrung veranstalten. Ein Drachenbootsrennen sollte als Attraktion wieder stattfinden. Dessen Organisator und der Steg zum Starten sind noch fraglich. Für die Finanzierung wird wieder von einem Zuschuss durch den Bezirk ausgegangen.

2. Vernetzung-Plattform nebenan.de

Die erste Phase ist recht gut angelaufen. Es sind mittlerweile 29 Nachbarn angemeldet. Nötig sind mehr Unter-Gruppen, damit nicht der Eindruck entsteht, dass nur Bauen und Verwaltung die hauptsächlichen Themen sind. Gemeint sind soziale Gruppen wie z.B. Mutter/Kind-Gruppen, Tauschen/Verschenken usw.

Weitere Schritte:

- Der Nachbarschaftsverein WiR sollte angesprochen werden, intern für die Plattform zu werben (**HP**),
- **CM** bekommt den Flyer als PDF, kann ihn ausdrucken und die Verwaltung von Rubu 1 ansprechen, damit diese in den Häusern ausgehängt werden,
- das Logo vom BCR kann auch mit auf den Flyer (**HP, DS**)
- der Flyer wird verschickt an die Mailinglisten (**HP, BCR, WiR**)
- der Flyer wird verteilt in die Haushalte (alle)

3. Veranstaltung Bauen im Kiez

JL organisiert die Veranstaltung für den 19. Februar. Es wird über verschiedenen Bauprojekte berichtet. U.a.: Schlichtallee, Spreestudios, Jugendherberge, Interkulturelle Haus. Ggf. auch Wasserhaus.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 im Nachbarschaftszentrum (Altes Lazarett). Zum Aufbauen der Stühle sollten um 18:00 ein paar kräftige Menschen vor Ort sein.

Zum Bewerben verschicken wir den Flyer (erstellt durch JL) und verteilen ihn g´zusammen mit dem Flyer für nebenan.de.

4. B-Plan XVII-4

Der Bebauungsplan Ostkreuz soll im Februar öffentlich ausgelegt werden. Dazu plant der Bezirk eine öffentliche Veranstaltung, auf der die Investoren ihre Planungen vorstellen sollen. Als Termin ist der 22. Februar, 18:00 Uhr, geplant. Ort: Grundschule an der Victoriastadt, Nöldnerstraße 44. Ab der öffentlichen Auslegung können Einsprüche schriftlich eingereicht werden. In der Vergangenheit haben Kiezbeirat und Initiativen rund ums Ostkreuz Alternativen vorgeschlagen und im Wesentlichen 2 Mängel kritisiert: Es sollten die internen Erschließungsstraßen zu Gunsten von mehr Grün am Ufer wegfallen und die Bebauung entlang der Hauptstraße sollte möglichst geschlossen erfolgen, damit möglichst viel Lärm vom See ferngehalten wird.

5. Interkulturelles Haus

TR berichtet, dass Anfang Dezember die ersten Bewohner angekommen sind. Mittlerweile ist das Haus erst halb belegt. Es handelt sich meist um männliche Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren. Der Leiter möchte erst eine Probezeit zum Eingewöhnen. Während dieser Zeit sollen die Bewohner keine Besucher mit bringen. Daher können die Spiel- und Koch-Aktivitäten erst später stattfinden. Gesucht wird aktuell Sport- und Trainings-Bekleidung in kleinen und mittleren Größen.

6. Workshop zum Rummelsburger See

Der Bezirk führt einen Workshop zur Ermittlung der Vorstellung der Anwohner für die weitere Entwicklung des Rummelsburger Sees, der Ufer usw. durch. Die Ergebnisse sollen in dem Entwicklungskonzept, das eine Fortschreibung des See- und Uferkonzeptes ist, Niederschlag finden. Dieses Konzept wird von einer Arbeitsgemeinschaft mit 3 Planungsbüros erstellt. Der Workshop findet am 12. Februar von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Ort: Grundschule an der Victoriastadt, Nöldnerstraße 44.

Die Werbung für die Veranstaltung erfolgt durch das Bezirksamt. Wir werden aber über den allgemeinen Verteiler auch darauf aufmerksam machen.

Die Ergebnisse des Workshops werden in das Entwicklungskonzept eingearbeitet und ca. Anfang April im Rahmen des Runden Tisches Rummelsburger See vorgestellt.

7. Entwicklung des Rummelsburger Sees

Der o.g. Workshop und der Antrag (DS/1817/VII) in der BVV zum Moratorium von Steg-genehmigungen war Anlass, die Positionierung des Kiezbeirats zu einigen Punkten noch einmal zu diskutieren. CS stellte die Motivation der Antragsteller zu o.g. BVV-Antrag dar. Hintergrund ist das Problem, dass der Verkehr von großen Fahrgastschiffen auf dem See sich stark vergrößern könnte, wenn ein weiterer Steg dafür genehmigt werden würde. Dafür wäre das Entwicklungskonzept eine sichere Entscheidungsgrundlage für den Bezirk. In der Diskussion wurde klar, dass eine Erweiterung des Fahrgastverkehrs auf dem See mehrheitlich nicht gewünscht ist. Stege oder Steherweiterungen für Sportboote werden als unproblematisch angesehen.

Unterschiedlich wurde das Ankern eingeschätzt. Auch die Ergebnisse der Untersuchung des Projekts RubuS, das am 26.11.2015 vorgestellt wurde (die Präsentationen liegen nun vor: <http://rubu.de/natur.html>) zeigen zwar, dass die Sedimente stark kontaminiert sind, werden aber unterschiedlich interpretiert und lassen daher keine eindeutig anerkannte Schlussfolgerung zu.

8. Zusammenarbeit mit Nachbarschaftsverein WiR

HP schlägt vor, dass der Kiezbeirat sich organisatorisch enger an den WiR-Verein bindet. Die Vorteile davon könnten sein: eine breitere Informationsbasis, bessere Möglichkeiten zur Finanzierung von Projekten, da wir keine Basis für ein Budget haben und evtl. sogar eine verbesserte Aufgabenteilung. Dem Vorschlag wird allgemein zugestimmt.

9. Interview Nachtökonomie

Eine Gruppe von Studenten der TU führt ein Studienprojekt zur Nachtökonomie durch und wollte wissen, inwiefern unser Kiez durch die vielen umliegenden Klubs beeinträchtigt wird. HP und BG stellten dar, dass keine wesentlichen Beeinträchtigungen hier empfunden werden.

10. Vor-Ort-Termin Sportplatz

Eine Beschwerde eines Anwohners führte dazu, dass der Sport-Bereich des Bezirks prüfen musste, wie ein Parken auf dem Gelände an der Georg-Löwenstein-Straße verhindert werden kann. Seitens der Anwesenden wurde das als kein Problem angesehen.

11. Runder Tisch Ostkreuz

Bei dem nächsten Treffen des Runden Tisches (19.1.) ist das Haupt-Thema Fahrradstellplätze, temporär und später nach Fertigstellung des Bahnhofs und der Vorplätze.

Temporär geht es um zusätzliche Plätze direkt am Bahnhof, wo die Bahn ein Teilgelände zugesagt hat. Perspektivisch geht es u.a. darum, ob ein Fahrradparkhaus am Ostkreuz entsteht.

JL bat darum, dass auch regelmäßig über den Status des Ausbaus der Hauptstraße berichtet wird.

12. Initiativen Rund ums Ostkreuz

HP berichtet, dass bei dem letzten Treffen beschlossen wurde, die Bezirke aufzufordern, Schilder aufzustellen, auf denen auf die Kontamination des Sees hingewiesen wird und vor Baden gewarnt wird.

13. Sonstiges:

HP berichtet, dass beim letzten Ausschuss für Stadtplanung eine Bauvoranfrage zur Nutzung der Alten Feuerwehr (Marktstraße, neben der Jugendherberge) zur Ausbildung benachteiligter Jugendlicher vorgestellt wurde.

Weitere Termine:

- 19.1. 19:00 Uhr Runder Tisch Ostkreuz im Roten Container
- 12.2. 18:00 Uhr Workshop Entwicklungskonzept Rummelsburger See
Schule an der Victoriastadt, Nöldner Straße
- 22.2. 18:00 Uhr Vorstellung B-Plan Ostkreuz und Vorstellung der geplanten Bebauung
Schule an der Victoriastadt, Nöldner Straße
- 19.2. 19:00 Uhr Bebauung im Kiez der Rummelsburger Bucht,
Altes Lazarett
- 10.02. 19:00 Uhr Forum Rummelsburg/Kiezbeirat

HP 14.1.2016